

Inhaltsverzeichnis

A Einleitung

1. Anlass der Bestandsaufnahme: Kulturland, Auftraggeber, Ziele, vorgefundener Bestand
2. Quellsituation: Archive, Bibliotheken, Literatur & Zeitzeugenberichte

B Besitzgeschichte der Herrschaft Wiesenburg und Personendaten der Besitzer

1. Von den Anfängen bis 1864
2. Curt Friedrich Ernst von Watzdorf
3. Gräfin Elisabeth von Fürstenstein, geb. von Watzdorf, bis Graf Heinrich Enzio von Plauen-Wiesenburg
4. Nutzungsgeschichte des Parks nach 1945

C Geschichte des Schlossparks

1. Die Gartenanlagen vor Entstehung des Landschaftsparks (17. Jahrhundert-1865)
2. Die Entstehung des Landschaftsparks unter Curt Friedrich Ernst von Watzdorf 1865-1881
3. Veränderungen im Park: die Öffnung des privaten Raums (1881-1945)
4. Der denkmalgeschützte Volkspark (Entwicklungslinien seit 1945)

D Die denkmalgerechte Wiederherstellung des Parks

1. Einführung: denkmalpflegerische Dokumentation
2. Schloss, Terrasse, Parterre und Felsengrotte
3. Gehölzbestand
4. Sichtachsen
5. Beschilderung
6. Wege
7. Schlossgärtnerei
8. Baumschulen
9. Tiere im Park
10. Teiche, Inseln und Fontänen
11. Brücken
12. Gebäudeensembles: Luisenruh, Badehaus und Mooshütte
13. Bänke und Steintische

14. Stern und Erbbegräbnis

E Perspektiven

F Anhang

1. Biografien und Genealogien der am Park Wiesenburg mitwirkenden Künstler, Gärtner und Förster
 - 1.1 Alexander Calandrelli
 - 1.2 Oskar Mothes
 - 1.3 Hans Schmidt
 - 1.4 Heinrich Ferdinand Carl Gebbers
 - 1.5 Familie Kegel
 - 1.6 Georg Bleibtreu
2. Erwähnungen der ersten herrschaftlichen Gärtner in Wiesenburg (1707-1799)
3. Zeittafel
- 4.1 Vollständiges Verzeichnis der publizierten Quellen und Literatur
- 4.2 Literaturverzeichnis des Bestandes der Parkleitung Wiesenburg
5. Chronologisch geordneter Bildnachweis: Historische Malereien, Fotografien, Karten, Pläne, Zeichnungen
- 6.1 Verzeichnis der unveröffentlichten Quellen, Literatur und Bilder
- 6.2 Quellenregist und Reproduktionen ausgewählter Archivalien